

# Liebe lässt das Leben blühen

J. Krebs

M. Schott

D f#m G/E A D em

Lie - be lässt das Le - ben blü - hen, sie er - frisch - t das gan - ze Land. Früch - te kann man

D/F# G D/F# G A

wach - sen se - hen, wenn zwei Men - schen sich ver - ste - hen. Lie - be kommt aus Got - tes

D G/E G/A D Fine hm

Hand; Lie - be kommt aus Got - tes Hand. Lie - be trägt des an - de - ren  
Lie - be lebt nicht nur von Ge -  
Lie - be ist nicht im - mer zu

f#m G/E A D em

Feh - ler, Schwä - chen nutzt sie nie - mals aus. Lie - be wird den  
füh - len; Lie - be braucht Ver - bind - lich - keit. Um auch in den  
se - hen, ist trotz - dem un - sicht - bar nah. Hass und Streit wird

D/F# G D/F# G em A<sup>4</sup> A

an - dern stüt - zen, das wird al - len bei - den nüt - zen. Lie - be kennt den Weg nach Haus.  
schwe - ren Ta - gen nicht dem an - dern ab - zu - sa - gen, hält Gott sei - ne Kraft be - reit.  
un - ter - lie - gen, Lie - be wird sie ganz be - sie - gen. Lie - be kommt durch Je - sus nah.